

Baubeschreibung zur Außenanlagenplanung am Standort Reiterkaserne

Der Schulhof der Altenburgschule im Bereich der Reiterkaserne hat seinen Zugang von der Altenburger Steige.

Der historische Exerzierplatz mit Sichtachse wird durch eine Lindenallee unterstützt und bleibt als Charakter erhalten.

Der Hauptzugang wird barrierefrei als Rampe ausgebildet und rückt vom Sockel des Bestandsgebäudes ab.

Die Fahrradlehnbügel sind eingangsnah angeordnet, Mastleuchten sorgen für eine sichere Ausleuchtung des Schulhofes.

Ein Band aus polygonalen Platten, die über die Fugen versickerungsfähig sind, ist Ruhebereich und Treffpunkt für die Schüler.

Sitzelemente und ein Wasserspiel sind dort geplant. Blasenbäume beschatten den Schulhof in diesem Bereich zusätzlich.

Spielangebote für die Kinder bieten unterschiedliche Anreize zum Bewegen und Spielen. Diese gliedern sich auf der großen Wiese – Spielfelder und Klettermöglichkeiten befinden sich dort.

Die Rasenfläche bleibt eine Freifläche zum Rennen und Ballspielen – der bestehende Fahnenmast wird restauriert und mit Sitzelementen aufgewertet.

Der Schulgarten bekommt eine intensive Bepflanzung aus Kräutern, Stauden und Gräsern – Bäume beschatten diesen Bereich und Flächen werden entsiegelt. Intarsien aus Naturstein spiegeln die im Boden liegende römischen Funde wider und zeigen den Schülern die Besonderheit des Ortes.

Durch den Schulgarten entlang an den Nebenanlagen befinden sich zwei Terrassen und ein Zugang zur Mensa.

Die mit Holz verkleidete Nebenanlage ist vom Schulhof aus durch ein Tor zu erreichen und das Dach wird begrünt.

Das gesamte Gelände wird eingefriedet und der Zaun mit Pflanzen begrünt. Der Fußweg um das Schulgelände entlang der Naststraße wird zusammen mit acht Parkplätzen fertiggestellt.